

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 13. April 2021



Mittwoch, 21. April 2021, 19 Uhr, Zoom-Live-Stream

NACH DER AUFKLÄRUNG: ROMANTIK ALS ZWEITER IMPULS DER EUROPÄISCHEN MODERNE

Stefan Matuschek im Gespräch mit Anne Bohnenkamp

Die Romantik ist keine deutsche Besonderheit, sondern eine europäische Modernisierung der Literatur und der Erwartung an sie. Sie schafft einen neuen Umgang mit dem, was über das empirisch Überprüfbare hinausgeht; mit Fragen, die wir nicht auf der Höhe unseres Verstands beantworten können, wie etwa die nach dem ‚Sinn des Lebens‘. Das entscheidend Neue der Romantik liegt in der Einsicht, dass dergleichen nie mehr als eine Vorstellung sein kann. Romantik ist die stilistische Evidenz, dass man über den Verhältnissen seiner Vernunft lebt. Es ist gut, diese Evidenz zu haben und sich nicht über den Status dessen zu täuschen, wovon wir keine klaren Begriffe haben. Es ist ein Antidot gegen jeden Fundamentalismus. Das ist ein wichtiges Erbe der Romantik, das allerdings in einigen ihrer Strömungen auch wieder untergeht. Diese und weitere Perspektiven entwirft Stefan Matuschek in seinem aktuellen Buch ‚Der gedichtete Himmel. Eine Geschichte der Romantik‘. Darum wird es im Gespräch mit ihm und Anne Bohnenkamp gehen.

Dr. Stefan Matuschek ist Professor für Neuere deutsche Literatur, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Jena.

Der Vortrag wird als Zoom-Live-Stream angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen, Link und Meeting-ID: <https://freies-deutsches-hochstift.de>

Informationen

Telefon + 49 (0)69 138 80-0

anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de

Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@freies-deutsches-hochstift.de